

VON DIR, NICHT VON GESTERN

Erinner' dich – beim Jugendforum denk!mal '18
im Abgeordnetenhaus von Berlin!





FOTO: ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN



Seit 2003 zeigen Berliner Kinder und Jugendliche im Rahmen des **Jugendforums denk!mal** mit vielfältigen Beiträgen, wie ernsthaft, verantwortungsbewusst und kreativ sie sich mit der leidvollen Geschichte der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft auseinandersetzen und die Erinnerung an deren Opfer aufrechterhalten. Sie finden neue Formen des Gedenkens und engagieren sich damit gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung. Zugleich setzen die Jugendlichen auch ein beeindruckendes Zeichen gegen heutige Formen von Ausgrenzung und rechter Gewalt.

Ich freue mich daher, ihnen auch in diesem Jahr im Rahmen des **Jugendforums** die Möglichkeit bieten zu können, ihre Projekte und ihr Engagement einer breiten Öffentlichkeit im Berliner Landesparlament zu präsentieren.

Ralf Wieland | Präsident des Abgeordnetenhauses

Das **Jugendforum denk!mal** findet im Umfeld des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar statt. An diesem Tag wurde kurz vor Kriegsende 1945 das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz von der sowjetischen Armee befreit. Den Soldaten bot sich ein Bild des Grauens: Sie fanden Leichen unzähliger ermordeter Kinder, Frauen und Männer. Nur wenige hatten das Lager überlebt. Seither steht Auschwitz symbolisch für die millionenfachen Morde, die während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft begangen wurden. Neben der größten Opfergruppe der jüdischen Bevölkerung zählen u. a. auch Sinti und Roma, geistig und/oder körperlich Beeinträchtigte, politisch Andersdenkende, Kirchenvertreter, Zwangsarbeiter sowie Kriegsgefangene zu den Opfern des Nationalsozialismus.

Um das Schicksal der Verfolgten und Ermordeten nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und »eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt«, hat der damalige Bundespräsident Roman Herzog 1996 mit Zustimmung aller im Bundestag vertretenen Parteien den 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt.

Die zwischen 1933 und 1945 begangenen Verbrechen werden immer Teil der deutschen Geschichte sein. Es liegt in unserer Verantwortung, die Erinnerung wach zu halten, damit die Opfer des Nationalsozialismus nie vergessen werden. Das Berliner Abgeordnetenhaus bietet Kindern und Jugendlichen mit dem **Jugendforum denk!mal** die Möglichkeit, an die Menschen zu erinnern, die vom nationalsozialistischen Regime ausgegrenzt, verfolgt, misshandelt oder ermordet wurden.

Die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus kann auf vielfältige Art und Weise lebendig gehalten werden – findet neue Formen des Gedenkens!

Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: Entwickelt ein Theaterstück, gestaltet eine Mini-Ausstellung, führt ein Zeitzeugeninterview, singt einen Song, schreibt ein Gedicht oder entwerft einen Comic.

Erzählt, singt, malt auf, worüber bisher geschwiegen wurde oder was sonst verloren wäre! Seid nicht gleichgültig gegenüber den Verbrechen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, gegenüber Hass, Gewalt und Ausgrenzung in der Gegenwart! Nutzt eure Kreativität – für Vielfalt in der Gesellschaft, gegen Diskriminierung, Rechtsextremismus, Unrecht und Rassismus!

Unter dem Motto



möchten wir Berliner Kinder und Jugendliche aufrufen, der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken und an ihre Schicksale zu erinnern.

Am **Jugendforum denk!mal '18** können sich Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre einzeln, als Schulklasse oder Gruppe beteiligen und ihre Projekte zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus und ihr Engagement gegen Antisemitismus, Diskriminierung und Gewalt in der Gegenwart in den Räumen des Berliner Abgeordnetenhauses vorstellen.

Eure Projekte werden im Rahmen einer zweiwöchigen Ausstellung im Abgeordnetenhaus von Berlin präsentiert und mit einem Anerkennungspreis sowie einer Urkunde gewürdigt. Bei der großen Abendveranstaltung am 31. Januar 2018 wird der Plenarsaal dann zur Bühne für besonders kreative Darstellungen.

Wir freuen uns auf Bilder, Texte, Videos, Musikstücke oder sonstige kreative Ideen, die ihr Anfang 2018 präsentieren werdet.

Beim **Jugendforum denk!mal '18** können Projekte und Beiträge in den folgenden vier Kategorien eingereicht werden:

mach**mal**

- » ein Theaterstück
- » eine Ausstellung
- » eine Dokumentation
- » ein Interview
- » eine Performance

schreib**mal**

- » eine Geschichte
- » ein Gedicht
- » einen Bericht
- » eine Reportage
- » einen Essay

mal**mal**

- » eine Collage
- » ein Plakat
- » einen Comic
- » ein Graffiti
- » eine Zeichnung

sing**mal**

- » Rock
- » Pop
- » Hip-Hop
- » Klassik
- » Musical

Inspirationen für Projekte findet ihr unter **www.denkmal-berlin.de**.

ANMELDUNG

Anmeldungen sind bis zum 15. Dezember 2017 per Post oder E-Mail möglich. Es können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 25 Jahre teilnehmen. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen sind unter www.denkmal-berlin.de zu finden.

ABENDVERANSTALTUNG

Die Abendveranstaltung mit der Präsentation ausgewählter Projekte findet am 31. Januar 2018 um 18.00 Uhr im Plenarsaal des Abgeordnetenhauses von Berlin statt.

AUSSTELLUNG

Alle Projekte, die sich angemeldet haben, werden im Rahmen einer Ausstellung vom 29. Januar bis 9. Februar 2018 im Casino des Abgeordnetenhauses präsentiert.

KONTAKT

Gerne hilft das Projektteam bei Fragen rund um das **Jugendforum denk!mal '18** weiter.

Tel.: 030 - 23 25 20 10

Fax.: 030 - 23 25 20 18

E-Mail: denkmal@parlament-berlin.de

Post: Abgeordnetenhaus von Berlin

Projektbüro **denk!mal '18**

Niederkirchnerstraße 5

10117 Berlin